



EMDW

Evang. Migrationsdienst in Württemberg e.V.
Evang. Migrationsdienst in Württemberg e.V.

Diakonie 

Projektmanagement für Studierende

- an der Evang. Hochschule Ludwigsburg
- am 15.11.2011 in Ludwigsburg
- Input: Dieter **ALBERT**, Dipl. Soz. Päd. (FH)
Geschäftsführer des EMDW e. V.



Projekt – was ist das?



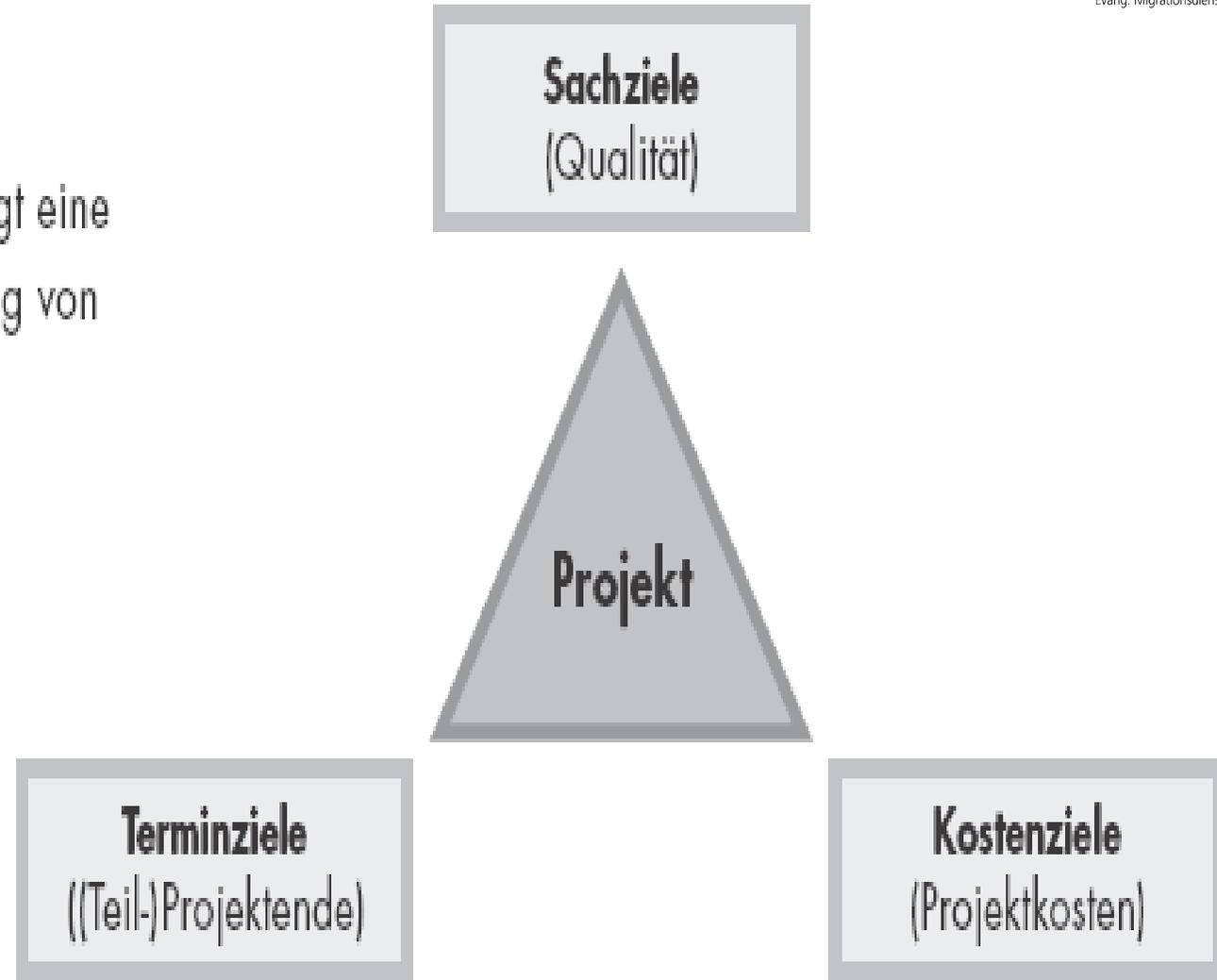
Die Merkmale eines Projektes	Erläuterung
neuartig, einmalig	jedes Projekt beschäftigt sich mit einer innovativen, einmaligen Aufgabenstellung
komplex	die im Projekt zu bearbeitende Aufgabenstellung ist komplex und benötigt deshalb vielfältige Ressourcen und Fähigkeiten
bereichsübergreifende Zusammenarbeit	die im Projekt zu bearbeitende Aufgabenstellung betrifft mehrere – wenn nicht sogar alle – Unternehmensbereiche und erfordert eine fachübergreifende Zusammenarbeit mehrerer Beschäftigter und Abteilungen
zeitlich befristet	jedes Projekt verfügt über einen klar definierten Start- und Abschlusstermin
definiertes Ergebnis	jedes Projekt verfolgt ein spezifisches und eindeutig formuliertes Ergebnis bei vorgegebenem Kostenrahmen und begrenztem personellen, finanziellen und zeitlichen Aufwand
planmäßiges und systematisches Arbeiten	die Bearbeitung komplexer Aufgaben erfordert ein klares, systematisches Vorgehen, vorbereitet durch eine detaillierte Planungsphase

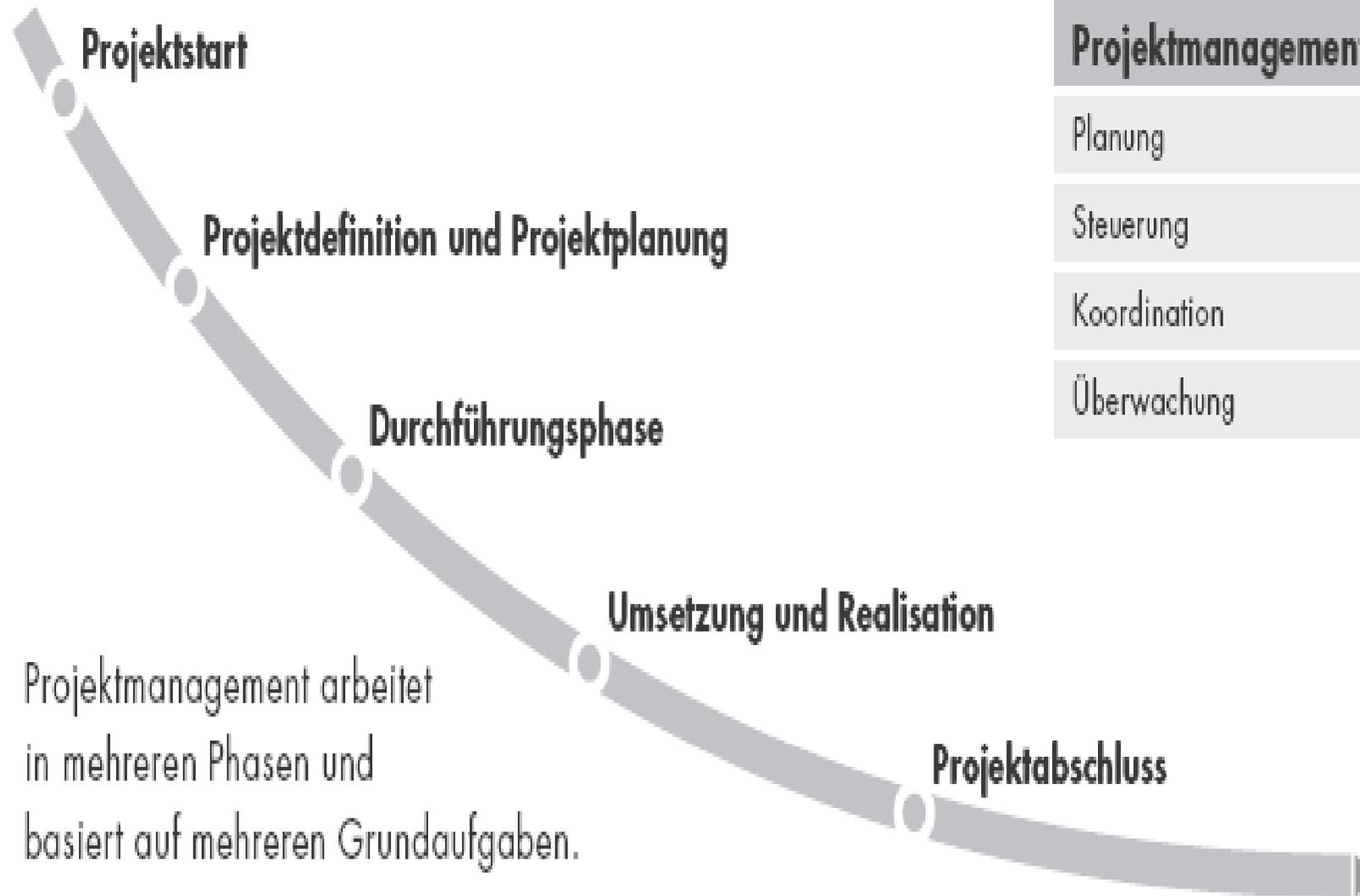
Projektmanagement – was ist das?



Drei zentrale Ziele

Projektmanagement verfolgt eine gleichberechtigte Steuerung von Zeit, Kosten und Ergebnis.





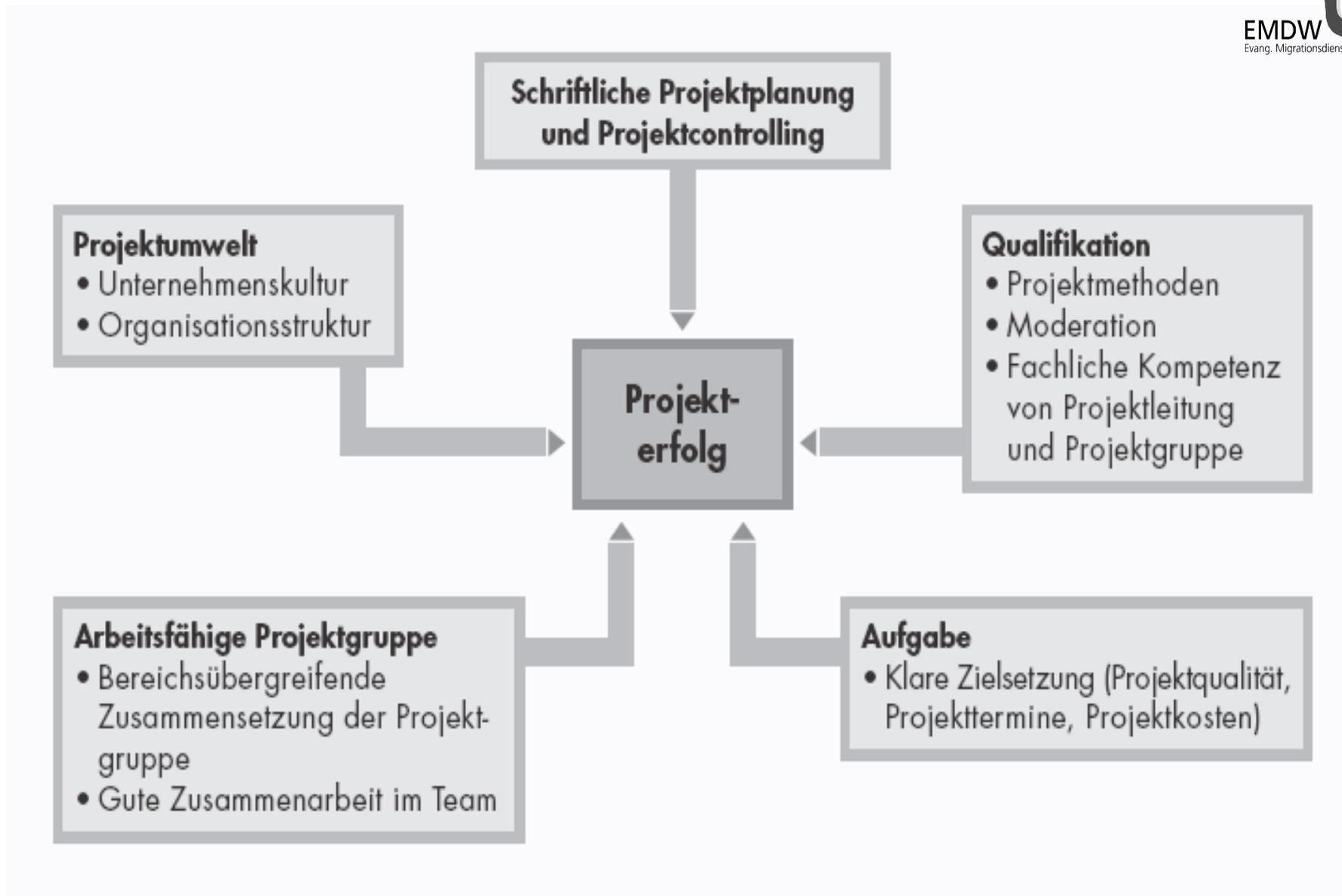
Projektmanagement

Planung

Steuerung

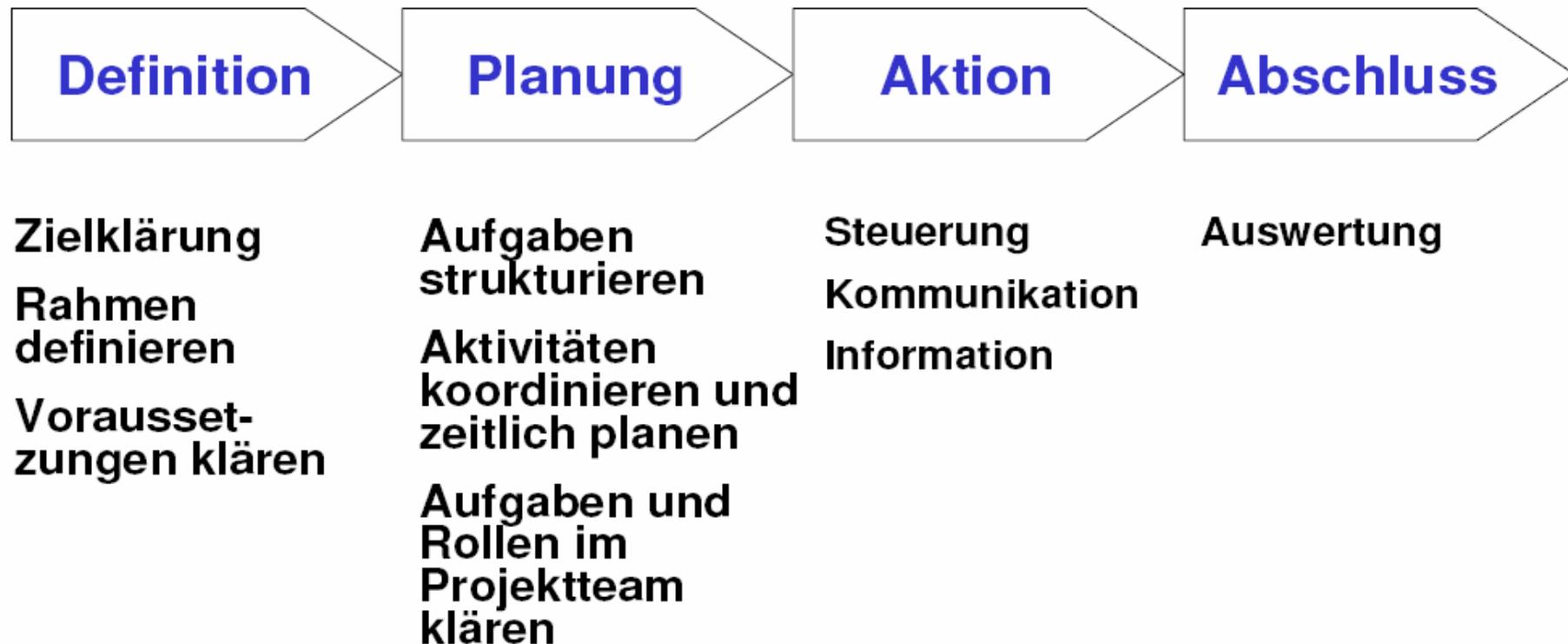
Koordination

Überwachung

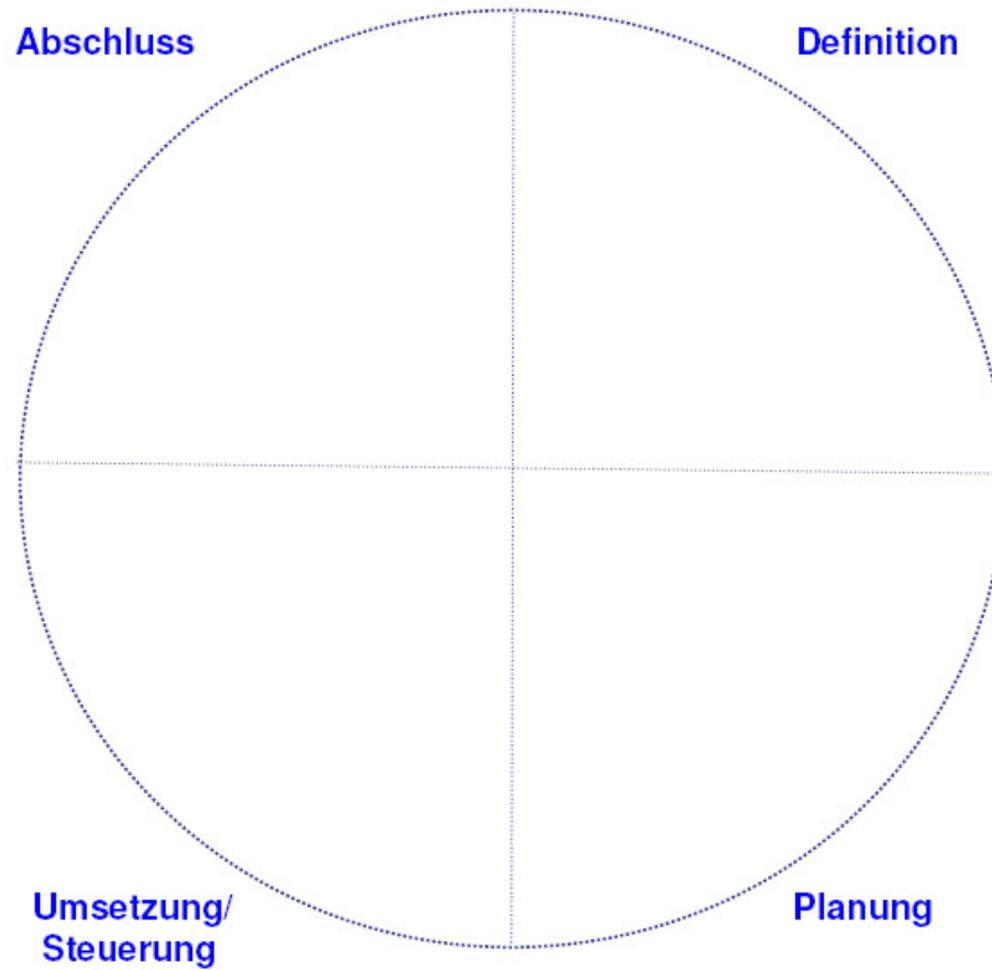


Ablaufphasen eines Projekts

Die vier Phasen eines Projekts:

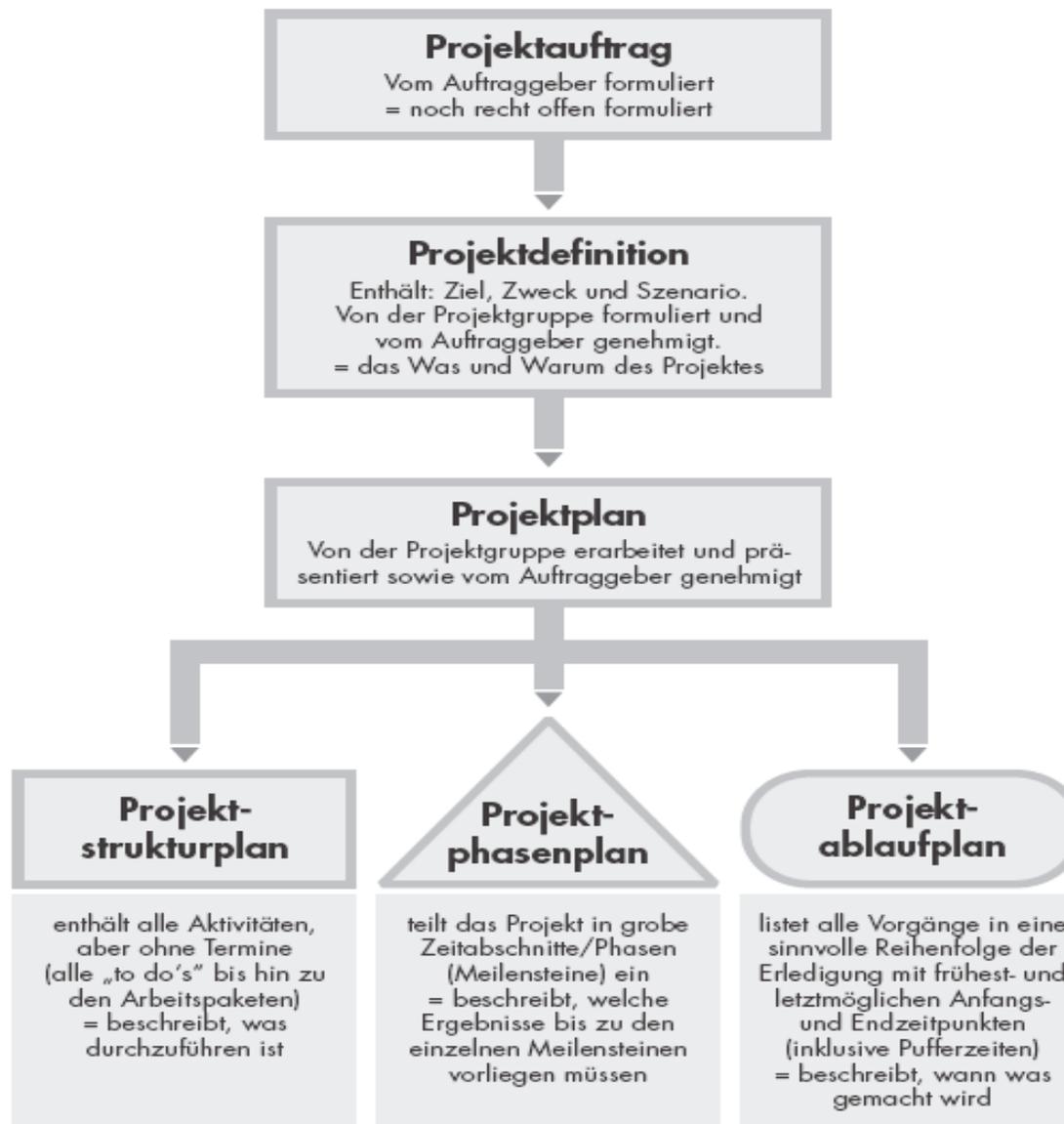


Lebenszyklus eines Projektes

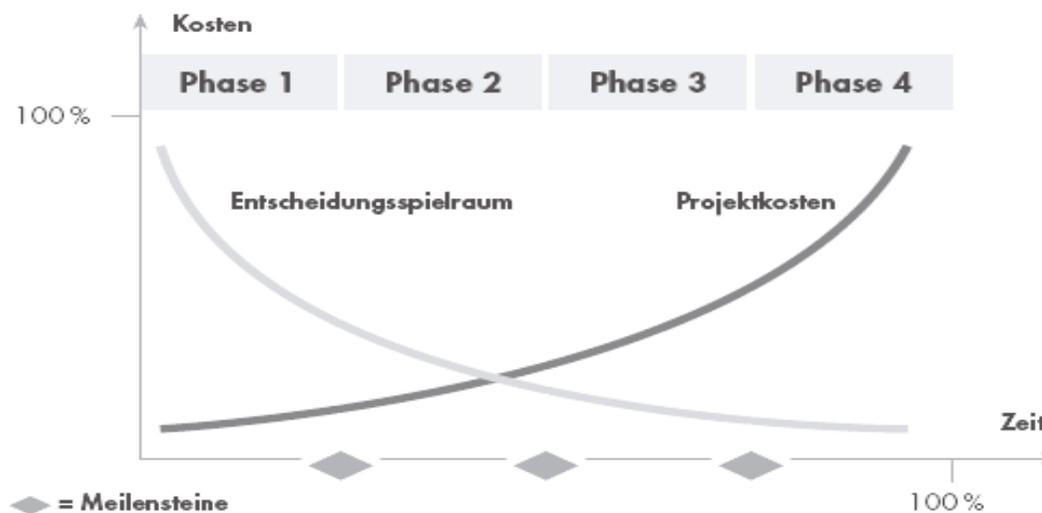


Projektphase	Kerninhalte der jeweiligen Phase
Konzeption: Definition und Vorlauf	<p>Formulierung des Projektauftrags und Ernennung der Projektleitung durch die Steuerungsgruppe. Bildung der Projektgruppe. Nach der offiziellen Startsitung Formulieren der Projektdefinition und der Projektplanung. Prüfung der Durchführbarkeit des Projektes, Bestimmung des Kosten- und Zeitrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemanalyse • Zielklärung • Potenzialanalyse • Projektdefinition • Grobplanung • Durchführbarkeitsprüfung • Wirtschaftlichkeitsprüfung
Planung	<p>Vervollständigung der Projektplanung seitens der Projektgruppe. Genehmigung der Planung durch die Steuerungsgruppe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition der Arbeitspakete • Lastenhefte • Feinplanung • Verantwortung klären • Risikoanalyse • Definition der Schnittstellen
Durchführung	<p>Bearbeitung konkreter Projektthemen. Kontinuierliche Information der Steuerungsgruppe und der Beschäftigten. Laufende Kontrolle der Projektdefinition.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsweitergabe vor allem beim Erreichen eines Meilensteins • Abnahme der bisherigen Arbeitsergebnisse und Umsetzung in der Linienorganisation (sofern dies zum Projektauftrag gehört) • Aktualisierung der Planung • Steuerung bei Abweichungen • Abarbeiten der Arbeitspakete
Kontrolle und Projektabschluss	<p>Formulierung des Projektabschlussberichts und offizielle Abnahme seitens der Steuerungsgruppe. Reflexion der gemeinsamen Arbeit in der Projektabschluss-sitzung. Projektabschlussfeier und Auflösung der Projektgruppe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgleich zu den eingangs gesteckten Zielen • Projektabschlussbericht • Informationsweitergabe an Kollegen, Vorgesetzte et cetera • Feier des Endergebnisses

Vom Projektauftrag zur Planung



- 1.2 Rahmen definieren und
1.3 Voraussetzungen klären



Meilenstein	Projektabschnitt	Zeitpunkt
Meilenstein 1	Information aller Beschäftigten in der Pflege über das Rückenprojekt	bis 16. KW
Meilenstein 2	Bestandsanalyse der vorhandenen Hilfsmittel zum Patiententransfer und Durchführung einer Arbeitssituationsanalyse auf den Pilotstationen	bis 20. KW
Meilenstein 3	Einholen entsprechender Hilfsmittelangebote	bis 26. KW
Meilenstein 4	Praxiserprobung ausgewählter Hilfsmittel Erarbeitung von Alternativstrategien zur Optimierung der Arbeitsabläufe	bis 30. KW
Meilenstein 5	Verbindliche Auswahl der Hilfsmittel	bis 38. KW

Projektdefinition

- dient zur Orientierung aller Beteiligten
- beschreibt das „was“ und „warum“
- gliedert sich in drei Aspekte
 - Zweck
 - Ziel
 - Szenario

1. Projektziele

- 1.1 Projektziele formulieren



S	PEZIFISCH
M	ESSBAR
A	KZEPTIERT
R	EALISTISCH
T	ERMINIERT

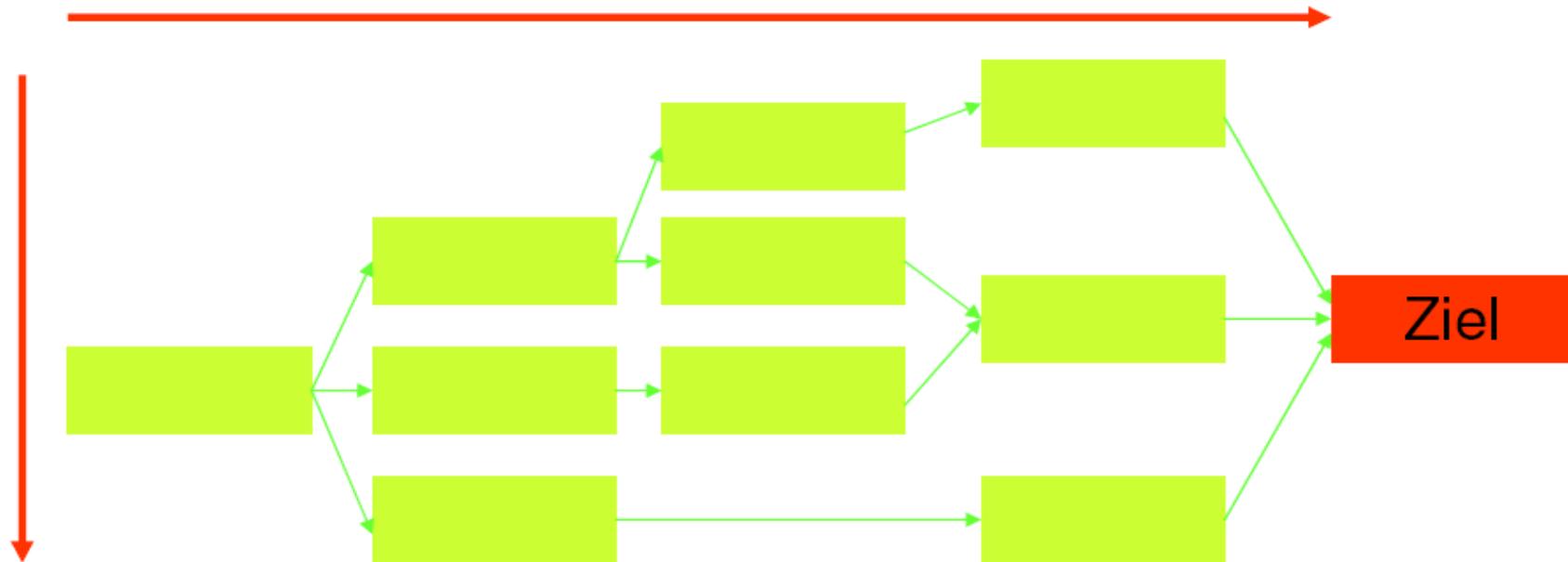
**Es empfiehlt sich, für die Projektbegleitung und –
auswertung Ziele grundsätzlich schriftlich zu fixieren !**

Beispiel:

Handlungsziel: Was soll sich konkret verändern	Das Wissen über HIV- Ansteckungsgefährdungen wird erweitert
Zielgruppe: Wer sind die Adressaten und wieviele	10 Männliche erwachsene Flüchtlinge der GU VS
Maßnahme und/oder Methode (Wie)	1 – tägliches Seminar in der GU
Indikatoren, woran wird die Veränderung erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> -Fragen zu Krankheitsverhütung am Ende des Seminars können beantwortet werden -Die TN können Kondome anwenden -Die ausliegenden Kondome werden mitgenommen
Messinstrument/ Überprüfung durch	<ul style="list-style-type: none"> -Seminarprotokoll/ -auswertung -Monatliche Überprüfung der Kondombestände in der GU
Zeitraum (bis wann)	12/2006
Hemmnisse in der Zielerreichung ?	
Zielkorrektur erforderlich ?	<p style="text-align: center;">Tagung der Leiter/-innen der Gesellschaft 11.2.2006</p>

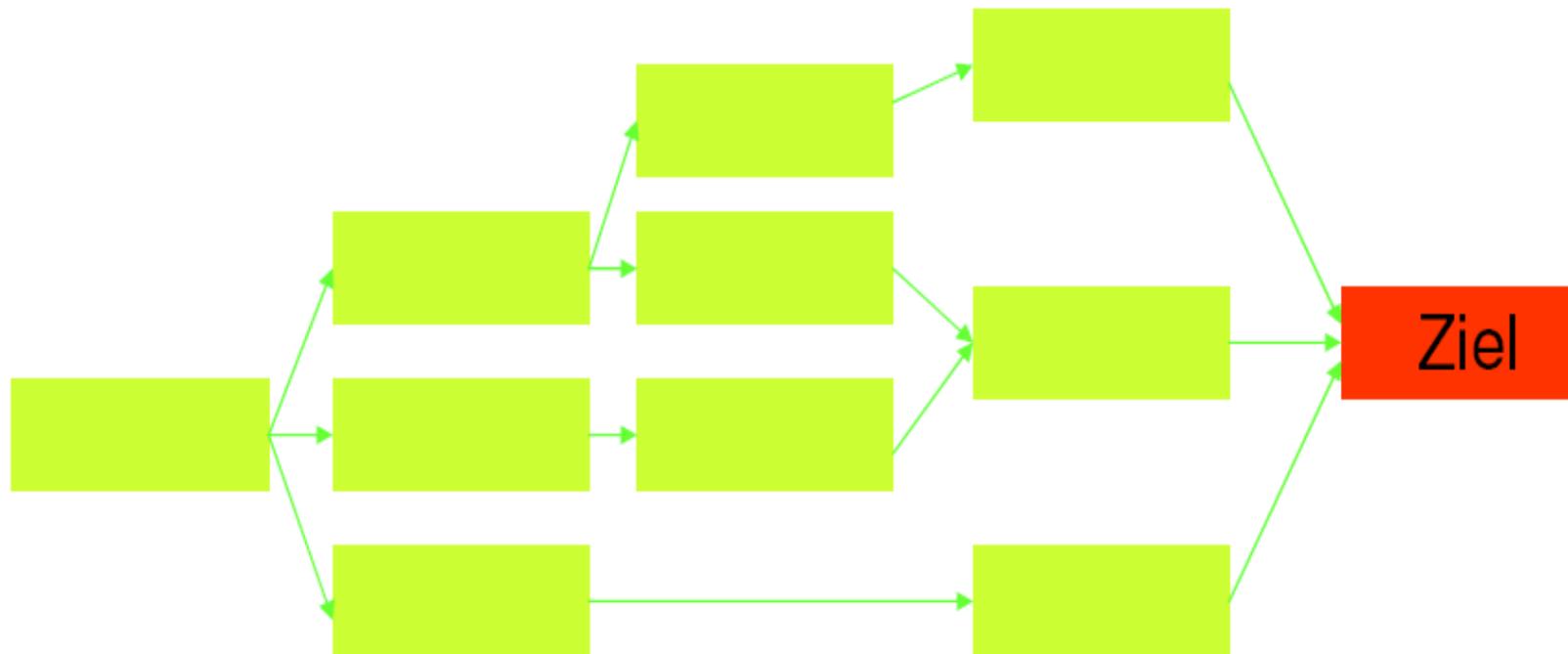
2. Projektstrukturplan

- 2.1 Aufgaben strukturieren



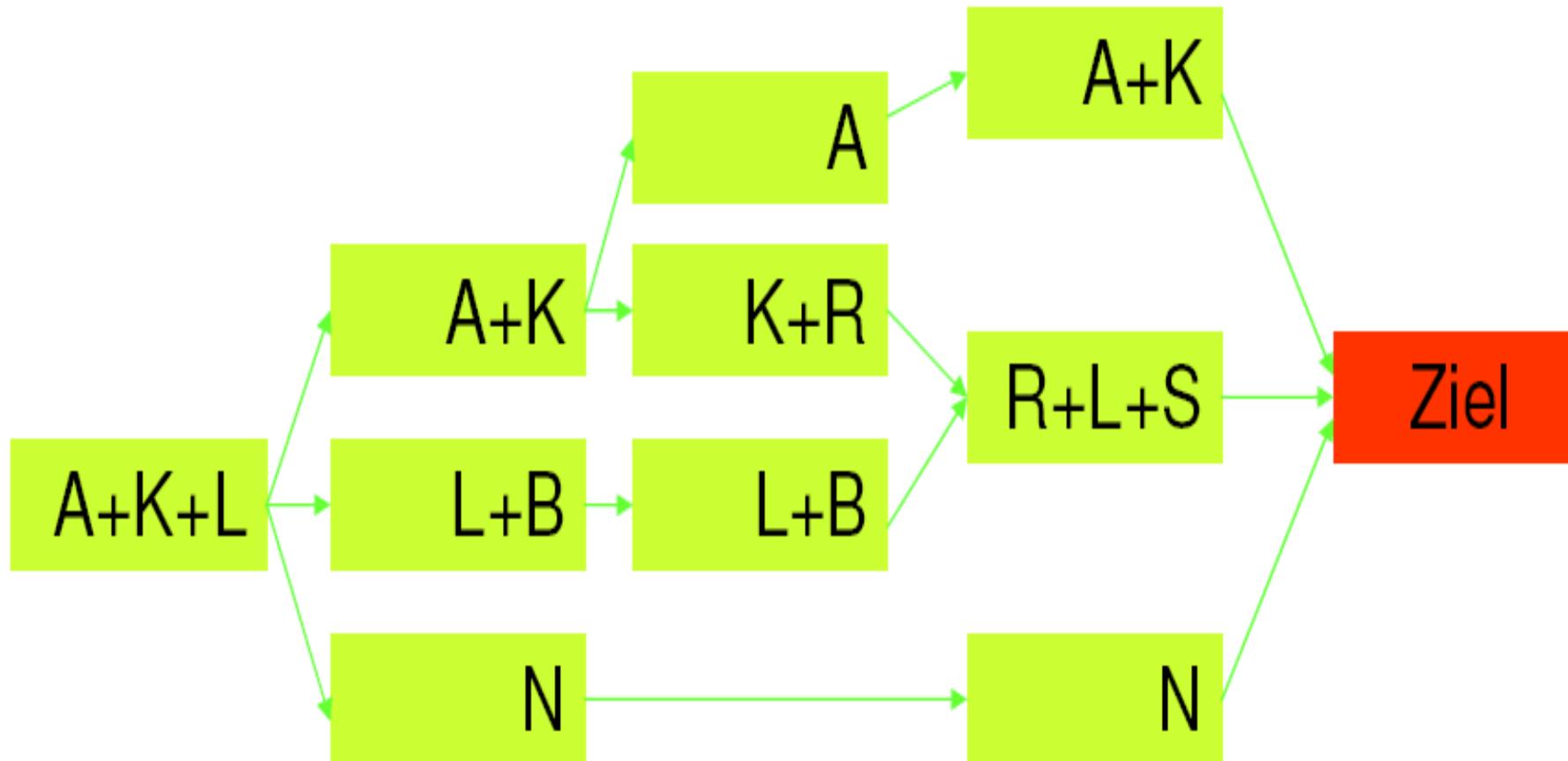
• 2. Aktivitäten zeitlich planen...

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------



...und koordinieren

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------



• 2.3 Arbeitsübersicht (Stundenanteile)



EMDW
Evang. Migrationsdienst in Württemberg e.V.

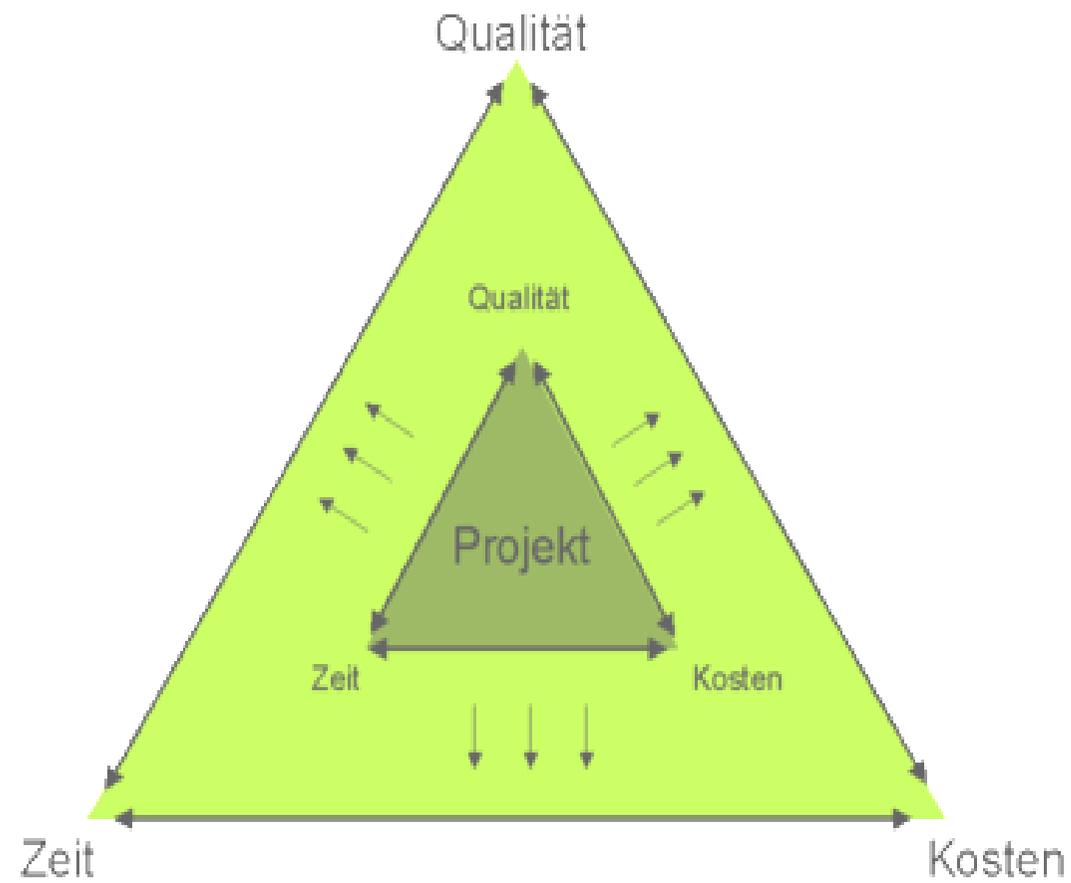
	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Summe
A	4	6	4	9		7	4	6	40
K	4	6	4	11		7	4	6	42
L	4	9	6	10		5	6	9	49
B		9	6	10					25
N		7	12			8	5	3	35
R				11		5	6	9	31
S						5	6	9	20
Summe	12	37	32	51	0	37	31	42	242

• 2.4 Arbeitsplan

Wer?	Wann?	Was?	Geplante Zeit	Gebrauchte Zeit
A				
K				
L				
B				
N				
R				
S				



3. Aktion



4. Abschluss



Schlussphase

Abschlussbericht

Gewinn/Verlust

Projektbeurteilung

Zukünftige Zielsetzungen



Projektdokumentation

- Jedes Projekt endet mit einem Projektabschlussbericht.
- Mögliche Gliederung:
 - Projektbeschreibung, - ziele
 - Projektphasen
 - Soll-Ist-Vergleich, Projektergebnis
 - abschließende Empfehlung



- **Danke!**
- **Fragen?**



EMDW

Evang. Migrationsdienst in Württemberg e.V.
Evang. Migrationsdienst in Württemberg e.V.

Diakonie 